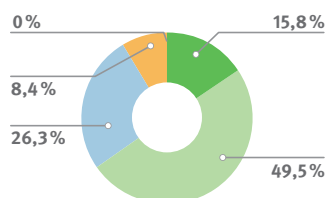


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

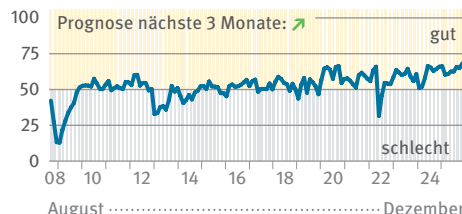
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

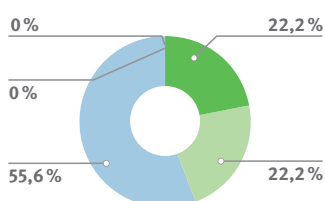


Berater-Index Q4/2025: 68,2

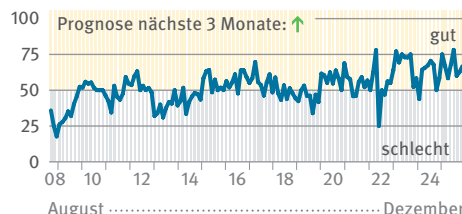


Emittenten

Aktuelle Lage



Emittenten-Index Q4/2025: 66,7



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

Erwartung zur Entwicklung ausgewählter Marktsegmente im 1. HJ 2026

Welche Performance erwarten Sie von folgenden Basiswerten bis 30.06.26?

Basiswert	Berater				Emittenten			
	sehr stark/ stark (>10/>5)*	leichtes Plus (0 bis 5)*	leichtes Minus (0 bis -5)*	schwach/ sehr schw. (<-5/<-10)*	sehr stark/ stark (>10/>5)*	leichtes Plus (0 bis 5)*	leichtes Minus (0 bis -5)*	schwach/ sehr schw. (<-5/<-10)*
Gold	60	30	5	4	38	50	13	0
Nikkei	40	32	18	10	0	56	33	11
S&P 500	37	41	13	9	33	33	11	22
Dax	34	48	6	12	33	33	22	11
Euro Stoxx 50	32	49	9	9	22	44	22	11
Öl	24	39	28	10	13	38	38	13
Euro / Dollar	17	52	29	2	50	25	25	0
Bund Future	12	54	32	2	38	38	13	13

*Erwartete Kursveränderung in Prozent

Quelle: DZB Research

Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. Q3/2025	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	Endkunden
Gold	80,9	16,4	Kapitalschutz	55,6	66,7	28,4
Rüstungsaktien	61,7	-2,8	Fest-/Stufenzins	55,6	55,6	40,0
US-Aktien	58,5	14,6	Bonitätsabhäng. SV	0,0	0,0	12,6
Tech-Aktien	50,0	11,2	Bonus	22,2	11,1	16,8
Deutsche Aktien	46,8	-8,3	Discount	0,0	0,0	23,2
Internationale Aktien	45,7	-8,5	Aktienanleihen	33,3	33,3	24,2
Standardindizes	42,6	-8,8	Express	55,6	77,8	68,4
Bitcoin	33,0	-1,6	Index-/Themenzert.	22,2	11,1	25,3
Anleihen	31,9	5,7	Hebelpapiere	44,4	0,0	6,3

Hervorhebungen zeigen deutliche Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Umfrage; Quelle: DZB

Stimmung auf Rekordniveau

Kommt die Jahresendrallye oder kommt sie nicht? Zumindest hat der Dax nach deutlichen Rücksetzern die 24.000-Punkte-Marke im Dezember wieder überschritten. Und Anlageberater in Banken und Sparkassen zeigen sich optimistisch – sowohl in Bezug auf die Märkte als auch auf das Absatzgeschäft. Die Stimmung in den Vertrieben befindet sich sogar auf dem höchsten Stand seit dem Start der regelmäßigen DZB-Umfrage im Jahr 2008 (Berater-Indikator: 68,2 Punkte). Ähnlich positiv empfinden Zertifikateemittenten die Absatzlage (66,7 Punkte).

Hohe Erwartungen an den Goldpreis

Dabei haben es Anleger nicht nur auf Aktien abgesehen. Gold ist noch beliebter! Das Edelmetall hat im laufenden Jahr eine beeindruckende Rallye hingelegt. Seit Januar liegt der Preis für die Feinunze etwa 65 Prozent im Plus, was für starke Aufmerksamkeit sorgt. Wie schon in den drei Vorquartalen ist Gold erneut das Thema Nummer eins (80,9 Prozent) in der Anlageberatung und nach Auffassung der Berater interessanter als Rüstungsaktien, die aber ebenfalls weiter nachgefragt werden (61,7 Prozent). Dahinter folgen US- und Tech-Aktien (58,5 bzw. 50,0 Prozent). Parallel dazu führt Gold auch die Liste der aussichtsreichsten Investments für die kommenden Monate an. 90 Prozent der Anlageberater erwarten steigende Preise. Zwei Drittel davon gehen dabei sogar von einem starken bis sehr starken Plus bis zur Jahresmitte 2026 aus. An zweiter Stelle im Favoritenranking steht der japanische Nikkei 225. Der Index hat im laufenden Jahr ebenfalls deutlich zugelegt und setzt seinen Lauf nach Einschätzung der Berater 2026 weiter fort (72 Prozent positive Einschätzung). Heimische Aktien rangieren im Mittelfeld. Dax und Euro Stoxx 50 werden aber ebenfalls überwiegend optimistisch beurteilt.

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten. Die 146 Berater, die aktuell beteiligt waren, teilen sich folgendermaßen auf die Institutsgruppen auf: 40 Prozent gehören Sparkassen an, 30 Prozent dem Genossenschaftssektor, 10 Prozent Privatbanken. Die übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.